



**Geschäftsführung
Ausschuss Kunst und Kultur**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23657
Fax : (0221) 221-24141
E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 06.03.2013

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 26. Sitzung des
Ausschusses Kunst und Kultur vom 26.02.2013**

öffentlich

**3.2 Zeitraster der im Unterausschuss Kulturbauten zu behandelnden Bau-
vorhaben
0530/2013**

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bittet darum, die fehlende Anlage nachzureichen.

Herr Dr. Wackerhagen möchte wissen, ob der Auslobungstext bezüglich des europaweiten Architektenwettbewerbs für die Beauftragung zur Planung der Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corbouds inzwischen vorliege.

RM Stahlhofen zeigt auf, dass die Sanierungen des Kölnischen Stadtmuseums und des Römisch-Germanische Museums bereits im Verzug wären. Sie bittet um eine entsprechende Erklärung.

Herr Dr. Soénius fragt, wann das öffentliche Beteiligungsverfahren für den Neubau des Historischen Archivs eingeleitet werde und ob die Planungen weiterhin im Zeitrahmen sei.

Herr Rummel erklärt zur Frage von Herrn Dr. Wackerhagen, dass der Auslobungstext noch rechtlich geprüft werde und man beabsichtige die Bewerbungsverfahren Anfang April zu veröffentlichen. Das Kolloquium finde im Sommer statt und die Jury-sitzung sei für Oktober 2013 terminiert. Bezüglich des Historischen Archivs berichtet er, dass für den Bau keine Erstellung eines Bebauungsplans notwendig sei. Hier sei eine Genehmigung nach § 34 Bundesbaugesetz angekündigt worden. Die Vorentwurfsplanung werde am 15. März mit einer Kostenschätzung übergeben und danach leite man die notwendigen Beteiligungen ein. Im Übrigen sei beabsichtigt den Weiterplanungsbeschluss des Historischen Archivs vor der Sommerpause einzubringen.

Herr Manderla erläutert, dass es bei der Auslobung zur Generalsanierung und zur Erstellung eines Erweiterungsbaus bei den Projekten Römisch-Germanisches Museum und Kölnisches Stadtmuseum unterschiedliche Schwierigkeiten gebe. Er führt

aus, dass es sich hierbei um Bodendenkmäler und den U-Bahntunnel beim Kölnischen Stadtmuseum handele und dass die Maßnahme beim Römisch-Germanischen Museum im stadtplanerischen Umfeld betrachtet werden müsste. Dies habe zu einer zeitlichen Verzögerung geführt. Er unterstreicht, dass nun die Grundvoraussetzungen zur Durchführung von Wettbewerben vorliegen. Der Auslobungstext zur Findung eines geeigneten Architekten für die Maßnahme im Kölnischen Stadtmuseum stehe vor der Fertigstellung und die letzten offenen Fragen mit dem Stadtplanungsamt zur Domumgebung zur Vorbereitung des Wettbewerbs seien beantwortet.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister regt an, die Beantwortungen der Gebäudewirtschaft auch dem Unterausschuss Kulturbauten zur Kenntnis zu geben.